



**2025  
JAHRES  
ABSCHLUSS  
TUI AG**

# INHALT\*

Jahresabschluss.....	3
Bilanz.....	3
Gewinn- und Verlustrechnung.....	5
Anhang für das Geschäftsjahr 2025.....	6
Bilanzierung und Bewertung .....	6
Erläuterungen zur Bilanz.....	9
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
Sonstige Erläuterungen.....	20
Aufsichtsrat und Vorstand .....	35
Entwicklung des Anlagevermögens.....	38
Corporate Governance Bericht.....	40
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	41
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	42
Fünfjahresübersicht.....	49
Impressum.....	50

\*Dieser Jahresabschluss der TUI AG liegt in deutscher und englischer Sprache vor:

<https://www.tuigroup.com/de/investoren/veroeffentlichungen/download-center>

Die publizitätspflichtigen Bestandteile werden darüber hinaus im Unternehmensregister im XHTML / iXBRL-Format unter Berücksichtigung der European Single Format (ESEF)-Verordnung veröffentlicht.

Die hier veröffentlichte Version entspricht nicht dem gesetzlichen Format XHTML / iXBRL unter Berücksichtigung der Vorgaben der European Single Format (ESEF)-Verordnung.

Der Lagebericht der TUI AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und im TUI Geschäftsbericht 2025 veröffentlicht.

Dieser Bericht wurde am 10. Dezember 2025 veröffentlicht.

# JAHRESABSCHLUSS

## BILANZ

### Bilanz der TUI AG zum 30.9.2025

Tsd. €	Anhang	30.9.2025	30.9.2024
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		654	1.177
Sachanlagen		18.445	19.741
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		7.535.622	7.406.074
Übrige Finanzanlagen		621.719	530.289
		8.157.341	7.936.363
		<b>8.176.440</b>	<b>7.957.281</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	(2)	317	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	3.401.968	2.529.540
Wertpapiere des Umlaufvermögens	(4)	302	302
Guthaben bei Kreditinstituten	(4)	501.994	495.355
		<b>3.904.581</b>	<b>3.025.197</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(5)	<b>2.495</b>	<b>749</b>
		<b>12.083.516</b>	<b>10.983.227</b>

Tsd. €	Anhang	30.9.2025	30.9.2024
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	(6)	507.431	507.431
Bedingtes Kapital		211.300	160.600
Kapitalrücklage	(7)	4.963.178	4.963.178
Bilanzgewinn/-verlust (-)	(8)	431.249	0
davon Verlustvortrag (-)		-	- 1.349.086
		<b>5.901.858</b>	<b>5.470.609</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	(9)	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(10)	152.308	158.887
Übrige Rückstellungen	(11)	145.127	132.682
		<b>297.435</b>	<b>291.569</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	(12)		
Anleihen		1.104.600	1.104.600
davon konvertibel		604.600	604.600
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		330.308	245.246
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.267	3.497
Übrige Verbindlichkeiten		4.444.982	3.867.624
		<b>5.884.157</b>	<b>5.220.967</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>37</b>	<b>52</b>
		<b>12.083.516</b>	<b>10.983.227</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.10.2024 bis zum 30.9.2025  
(Vorjahr 1.10.2023 bis 30.9.2024)**

Tsd. €	Anhang	2025	2024
Umsatzerlöse	(16)	381.910	168.043
Sonstige betriebliche Erträge	(17)	510.176	328.489
		892.086	496.532
Materialaufwand	(18)	10.680	10.730
Personalaufwand	(19)	53.335	63.036
Abschreibungen	(20)	2.308	2.583
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(21)	222.464	234.598
		- 288.787	- 310.947
Beteiligungsergebnis	(22)	130.308	234.418
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(23)	231.480	154.603
Zinsergebnis	(24)	- 45.568	- 90.171
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(25)	23.780	3.258
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>432.779</b>	<b>171.972</b>
Sonstige Steuern	(25)	1.530	1.403
<b>Jahresergebnis</b>		<b>431.249</b>	<b>170.569</b>
Verlustvortrag		-	- 1.349.086
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		-	+ 1.178.517
<b>Bilanzgewinn/-verlust (-)</b>	<b>(8)</b>	<b>+ 431.249</b>	<b>-</b>

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Die TUI AG, Berlin und Hannover, ist zum 30. September 2025 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Gesellschaft ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin – Charlottenburg (HRB 321) und Hannover (HRB 6580) eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG sind einzelne Posten zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung zusammengefasst; diese Posten werden mit den erforderlichen Erläuterungen im Anhang gesondert ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr der TUI AG umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.

## BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Gliederung des Vorjahres sind im Geschäftsjahr unverändert beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren und von bis zu fünfzehn Jahren für Markenrechte abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend seiner voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Nicht rückzahlbare Zuschüsse zu Investitionen werden anschaffungskostenmindernd berücksichtigt. Für Zugänge seit dem Geschäftsjahr 2009/10 kommt die lineare Abschreibungsme thode zur Anwendung.

Seit dem Geschäftsjahr 2021/22 wird für abnutzbare, bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € bis 1.000 € ein jährlicher Sammelposten im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG gebildet. Dieser wird über fünf Jahre abgeschrieben. In Vorjahren angeschaffte abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € bis 800 € wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die den planmäßigen Abschreibungen zu Grunde liegenden wirtschaftlichen Nutzungsdauern orientieren sich an den steuerlichen AfA-Tabellen.

Ist den Gegenständen des Anlagevermögens am Bilanzstichtag ein voraussichtlich dauerhaft niedriger Wert beizulegen, werden in Höhe der Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie die übrigen Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich bei dauerhafter Wertminderung.

Dem Wertaufholungsgebot wird durch Zuschreibungen Rechnung getragen.

Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche langfristige Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Kurzfristige ungesicherte Währungspositionen sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bilanziert. Langfristige ungesicherte Währungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag umgerechnet, soweit nicht bei Forderungen ein niedrigerer Stichtagskurs bzw. bei Verbindlichkeiten ein höherer Stichtagskurs zur Anwendung kommt.

Soweit Verpflichtungen aus Altersversorgung oder Altersteilzeitguthaben durch insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungen oder Fondsanlagen gedeckt und somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen sind, werden die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens mit den dazugehörigen Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Die Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen werden in Höhe des beizulegenden Zeitwertes, der den fortgeführten Anschaffungskosten entspricht, bewertet. Sollten für das Deckungsvermögen keine öffentlichen notierten Marktpreise vorliegen, werden die Zeitwerte des Deckungsvermögens unter Zugrundelegung marktüblicher Bewertungsmethoden und branchenspezifischer Bewertungsparameter von den Versicherern ermittelt und mitgeteilt. Bei den Fondsanlagen handelt es sich um Wertpapiere, die zum Börsenkurs bewertet werden.

Das Gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Der ausgewiesene Sonderposten mit Rücklageanteil basiert auf der in früheren Geschäftsjahren vor Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) genutzten Möglichkeit, Buchgewinne zu übertragen, und enthält damit Unterschiedsbeträge zwischen steuer- und handelsrechtlichen Abschreibungen gemäß § 6b EStG.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet und mit einem Zinssatz von 2,02 % (Vorjahr 1,87 %) abgezinst. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird der nach § 253 Abs. 2 HGB vorgeschriebene Rechnungszins auf Basis der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätze der letzten zehn Jahre zugrunde gelegt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %) und Rentensteigerungen von 7,5 % alle drei Jahre (Vorjahr 7,5 %) zugrunde gelegt sowie eine alters- und geschlechtsspezifische Fluktuation in Höhe von 0,0 % bis 8,0 % p.a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) unterstellt. Für die Berechnung des Zinssatzes wurde von dem Wahlrecht, eine Restlaufzeit von 15 Jahren anzusetzen, Gebrauch gemacht.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung zu erwartender Kosten- und Preissteigerungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Ermittlung der Jubiläumsrückstellungen erfolgt mit einem Rechnungszinsfuß von 2,15 % p.a. (Vorjahr 1,91 %), einer alters- und geschlechtsspezifischen Fluktuationsrate von 0,0 % bis 8,0 % p.a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %).

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,75 % p.a. (Vorjahr 1,39 %) und auf der Grundlage der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck nach versicherungsmathematischen Grundsätzen sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,5 %). Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene sowie zukünftige potenzielle Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge und bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsverpflichtungen der Gesellschaft.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Options- und Wandelanleihen sind ebenfalls zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Enthaltene offene Aufgelder für das Recht der Wandlung werden in die Kapitalrücklage eingestellt. Ein unentziehbar zugeflossener Vorteil aus einer Unterverzinslichkeit der ausgegebenen Anleihen wird der Kapitalrücklage zugeführt. Die Entscheidung zur Ausübung des Aktivierungswahlrechts, für diesen Vorteil ein Disagio anzusetzen, erfolgt für jedes Finanzierungsinstrument separat. Wird das Wahlrecht ausgeübt, wird ein Disagio als aktiver

Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt. Das angesetzte Disagio wird planmäßig linear über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Enthält die Anleihe ein Wandlungsrecht, wird das Disagio über den Zeitraum bis zur ersten möglichen Wandlung abgeschrieben. Wird das Wahlrecht nicht in Anspruch genommen, wird die Zinsdifferenz zum Marktzins unmittelbar erfolgswirksam als Zinsaufwand erfasst.

Die Ermittlung der latenten Steuern bei der TUI AG umfasst auch die Steuerabgrenzungen der ertragsteuerlichen Organisationen. Der für die Bewertung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz beträgt 32,0 % (Vorjahr 31,5 %) und bezieht sich auf die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag. Die Erhöhung resultiert aus gestiegenen kommunalen Hebesätzen. Darüber hinaus wurde bei der Bewertung der latenten Steuern berücksichtigt, dass ab dem Jahr 2028 bis einschließlich 2032 aufgrund des im Juli 2025 verabschiedeten „Gesetzes für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland“ (BGBl. 2025 I Nr. 161 vom 18.07.2025) eine jährliche Senkung des Körperschaftsteuersatzes um jeweils einen Prozentpunkt vorgesehen ist. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Für den sich insgesamt ergebenden Aktivüberhang der latenten Steuern wird von dem Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Für negative beizulegende Zeitwerte derivativer Finanzinstrumente werden Rückstellungen für drohende Verluste gebildet.

Für Termingeschäfte erfolgt die Bewertung auf Basis ihrer diskontierten Cashflows. Zur Derivatebewertung werden laufzeitadäquate Zins- inklusive Credit-Default-Swap-Kurven, Preis- und Volatilitätskurven sowie Kassakurse zum Bilanzstichtag herangezogen.

Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgt systemgestützt mittels SAP TRM.

Es handelt sich bei den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten ausschließlich um unbedingte Over-The-Counter-Termingeschäfte (OTC-Termingeschäfte), für die es keinen individuellen am Markt beobachtbaren Preis gibt.

# ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

## (1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagenspiegel dargestellt. Der Anlagenspiegel ist dem Anhang als Anlage beigelegt.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr insgesamt um 221,0 Mio. € gestiegen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr bedingt durch Kapitalerhöhungen in Höhe von 60,8 Mio. € (Vorjahr 263,4 Mio. €) sowie Zuschreibungen auf in Vorjahren wertberichtigte Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 310,2 Mio. € (Vorjahr 124,6 Mio. €) deutlich erhöht. Teilweise kompensiert wurde dieser Anstieg durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 231,5 Mio. € (Vorjahr 128,5 Mio. €).

Weiterhin haben die Ausleihungen an verbundene Unternehmen zu einer Erhöhung der Finanzanlagen um 81,2 Mio. € beigetragen. Der Anstieg resultiert aus der Ausgabe eines langfristigen Darlehens sowie aus Zuschreibungen auf in Vorjahren wertberichtigte Darlehen. Gegenläufig hat sich die Tilgung eines im Geschäftsjahr fälligen Darlehens ausgewirkt.

Von den ausgewiesenen Wertpapieren des Anlagevermögens dienen 0,0 Mio. € (Vorjahr 0,3 Mio. €) der gesetzlich vorgeschriebenen Absicherung der Altersteilzeitverpflichtungen einer Tochtergesellschaft und einer Beteiligung.

## (2) Vorräte

Die Vorräte des Geschäftsjahres betreffen Waren und geleistete Anzahlungen für den neuen TUI Online Shop.

## (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd. €	30.9.2025	30.9.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	389	549
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	-	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.785.133	2.219.757
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	-	125.662
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	239.167	2.074
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	58.692	-
Sonstige Vermögensgegenstände	377.279	307.161
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	323.435	293.209
	<b>3.401.968</b>	<b>2.529.540</b>

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum Bilanzstichtag Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 256,2 Mio. € (Vorjahr 29,2 Mio. €) enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Geschäftsjahr gestiegen. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der kurzfristigen Finanzierung von Tochtergesellschaften sowie aus der Geldanlage bei einer Tochtergesellschaft.

Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen, die der Sicherung von Altersversorgungsverpflichtungen dienen und zugriffsfrei an den Begünstigten verpfändet sind, werden in Höhe von 46,8 Mio. € (Vorjahr 49,7 Mio. €) mit den ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Der Anstieg der Sonstigen Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Forderungen gegen das Finanzamt sowie aus einer um 30,2 Mio. € höheren Barhinterlegung zur regulatorischen Absicherung von Kundenanzahlungen für Pauschalreisen in Deutschland. Insgesamt beträgt die hinterlegte Sicherheit zum Geschäftsjahresende 323,4 Mio. € (Vorjahr 293,2 Mio. €).

## (4) Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 6,6 Mio. € gestiegen und sind vornehmlich als Sichtguthaben oder als Tagesgeldanlagen bei Banken angelegt.

Der Zufluss durch die Aufnahme von Schuldcheindarlehen im Juli und August 2025 über 295,5 Mio. € wurde vornehmlich zur Refinanzierung der im Juli 2025 erfolgten Tilgung in Höhe von 209,5 Mio. € von im Jahr 2018 begebenen Schuldcheindarlehen verwendet.

## (5) Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr 0,7 Mio. €) beinhalten im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungsposten für im Voraus gezahlte Mieten, Weiterbelastungen zeitraumbezogener Aufwendungen sowie Versicherungsprämien für die Jahre 2026 bis 2031 und Vorauszahlungen für Dienstleistungen in geringem Umfang.

## (6) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der TUI AG besteht aus nennwertlosen Stückaktien, die jeweils im gleichen Umfang am Grundkapital beteiligt sind. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 1,00 €. Da das Grundkapital in auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt ist, werden die Aktionärsdaten in einem Aktienregister geführt. Das gezeichnete Kapital der TUI AG ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg und Hannover eingetragen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert 507.431.033,00 €, eingeteilt in 507.431.033 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie.

### Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung am 25. März 2021 wurde ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 109,9 Mio. € beschlossen (Bedingtes Kapital 2021). Die Ermächtigung zur Begebung von Schuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) ist auf einen Nominalbetrag von 2,0 Mrd. € beschränkt und bis zum 24. März 2026 befristet. Mit Begebung einer Wandelschuldverschreibung über insgesamt 589,6 Mio. € im April und Juli 2021 wurde diese Ermächtigung fast vollständig ausgenutzt. Zum Bilanzstichtag wurden bisher keine Aktien zur Bedienung der Wandelanleihe valutiert. Im Juli 2024 wurde ein Teil der ausstehenden Wandelschuldverschreibung zurückgekauft, sodass der ausstehende Nominalbetrag nunmehr 117,6 Mio. € beträgt.

In der Hauptversammlung am 13. Februar 2024 wurde ein weiteres bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 50,7 Mio. € beschlossen (Bedingtes Kapital 2024). Die Ermächtigung zur Begebung von Schuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) sind auf einen Nominalbetrag von 1,5 Mrd. € beschränkt und bis zum 12. Februar 2029 befristet. Mit Begebung einer Wandelschuldverschreibung über 487,0 Mio. € im Juli 2024 wurde diese Ermächtigung fast vollständig ausgenutzt. Zum Bilanzstichtag wurden bisher keine Aktien zur Bedienung der Wandelanleihe valutiert.

In der Hauptversammlung am 11. Februar 2025 wurde ein weiteres bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 50,7 Mio. € beschlossen (Bedingtes Kapital 2025). Die Ermächtigung zur Begebung von Schuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) sind auf einen Nominalbetrag von 1,5 Mrd. € beschränkt und bis zum 10. Februar 2030 befristet.

Aus nicht genutzten Umtauschrechten der emittierten Wandelschuldverschreibung aus 2021 resultiert zum 30. September 2025 ein bedingtes Kapital in Höhe von 109,9 Mio. €. Bei einem Anleihevolumen in Höhe von 117,6 Mio. € und einem aktuellen Wandlungspreis zum Bilanzstichtag in Höhe von ca. 26,67 € ergäbe sich bei vollständiger Wandlung eine Ausnutzung des bedingten Kapitals in Höhe von ca. 4,4 Mio. €. Ebenfalls aus nicht genutzten Umtauschrechten der

emittierten Wandelschuldverschreibung aus 2024 resultiert zum 30. September 2025 ein bedingtes Kapital in Höhe von 50,7 Mio. €. Im Übrigen verfügt die TUI AG über ein in der Hauptversammlung vom 11. Februar 2025 geschaffenes nicht genutztes bedingtes Kapital in Höhe von 50,7 Mio. €, sodass sich zum Bilanzstichtag insgesamt ein nicht genutztes bedingtes Kapital in Höhe 211,3 Mio. € ergibt.

## **Genehmigtes Kapital**

Auf der Hauptversammlung am 13. Februar 2024 ist ein Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen in Höhe von 203,0 Mio. € gefasst worden (Genehmigtes Kapital 2024/II). Die Ausgabe neuer Aktien gegen Sacheinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts ist auf 50,7 Mio. € beschränkt. Die Ermächtigung für dieses genehmigte Kapital endet am 12. Februar 2029.

Auf der Hauptversammlung am 11. Februar 2025 ist ein Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen in Höhe von 50,7 Mio. € gefasst worden (Genehmigtes Kapital 2025). Die Ermächtigung hat eine Gültigkeit bis zum 10. Februar 2030.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Summe der Ermächtigungen für noch nicht genutztes genehmigtes Kapital rund 253,7 Mio. € (Vorjahr rund 253,7 Mio. €).

## **(7) Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage enthält Einstellungen aus Aufgeldern. Darüber hinaus sind Beträge, die bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungs- und Optionsrechte zum Erwerb von Aktien der TUI AG erzielt wurden, enthalten. Die Kapitalrücklage beläuft sich unverändert auf 4.963,2 Mio. €.

## **(8) Bilanzgewinn/-verlust (-)**

Der Jahresüberschuss beträgt 431,2 Mio. €. Unter Berücksichtigung eines Gewinn-/Verlustvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 0,0 Mio. € ergibt sich zum 30. September 2025 ein Bilanzgewinn in Höhe von 431,2 Mio. €. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs in Höhe von 50,7 Mio. € für die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,10 € je dividendenberechtigter Aktie zu verwenden und den nach Abzug der Dividendensumme verbleibenden Betrag von 380,5 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen. Die endgültige Dividendensumme hängt von der Zahl der dividendenberechtigten Aktien zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns durch die Hauptversammlung ab.

## **(9) Sonderposten mit Rücklageanteil**

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 30,3 Tsd. € (Vorjahr 30,3 Tsd. €) umfasst steuerliche Wertberichtigungen aus früheren Jahren, die auf das Anlagevermögen gemäß § 6b EStG vorgenommen wurden.

## **(10) Pensionsrückstellungen**

Zum Geschäftsjahresende beläuft sich der den Anschaffungskosten entsprechende Zeitwert des Planvermögens auf 46,8 Mio. € (Vorjahr 49,7 Mio. €). Die Verrechnung des Vermögens aus Rückdeckungsversicherungen mit dem Bruttowert der Pensionsrückstellungen in Höhe von 199,1 Mio. € (Vorjahr 208,6 Mio. €) ergibt eine Verpflichtung zum Stichtag in Höhe von 152,3 Mio. € (Vorjahr 158,9 Mio. €).

## **(11) Übrige Rückstellungen**

### **Übrige Rückstellungen**

Tsd. €	30.9.2025	30.9.2024
Steuerrückstellungen	43.177	27.594
Sonstige Rückstellungen	101.950	105.088
	<b>145.127</b>	<b>132.682</b>

Die Steuerrückstellungen bestehen für inländische Ertrag- und Umsatzsteuern sowie für ausländische Mindeststeuer.

Die Verringerung der sonstigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus um 6,2 Mio. € gesunkenen Rückstellungen für Ergebnisgarantien. Zusätzlich liegen die Rückstellungen für drohende Verluste im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3,7 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahrs. Nahezu kompensiert wurde der Rückgang durch um 3,8 Mio. € gestiegene Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und erhöhte Rückstellungen für Personalkosten.

Die Rückstellungen für Mitglieder der Leitungsgremien liegen mit 13,1 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (13,0 Mio. €).

Darüber hinaus sind zum Bilanzstichtag insbesondere Rückstellungen für Risiken aus der ehemaligen Bergbautätigkeit sowie für sonstige betriebliche Risiken und Aufwendungen bilanziert.

Insolvenzgeschützte Wertpapiere des Anlagevermögens zur Sicherung von Altersteilzeitwertguthaben sind mit dem Zeitwert, der auch den Anschaffungskosten entspricht, in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahr 1,2 Mio. €) mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 3,4 Mio. € (Vorjahr 3,2 Mio. €) verrechnet.

Von den übrigen Rückstellungen haben 67,1 Mio. € (Vorjahr 49,9 Mio. €) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, 55,5 Mio. € (Vorjahr 52,3 Mio. €) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren und 22,5 Mio. € (Vorjahr 30,5 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

## (12) Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeiten

Tsd. €	Restlaufzeiten	30.9.2025	30.9.2024
		Gesamt	Gesamt
<b>Anleihen</b>		<b>1.104.600</b>	<b>1.104.600</b>
bis 1 Jahr	117.600	-	-
1 - 5 Jahre	500.000	617.600	-
mehr als 5 Jahre	487.000	487.000	-
davon konvertibel	604.600	604.600	-
bis 1 Jahr	117.600	-	-
1 - 5 Jahre	-	117.600	-
mehr als 5 Jahre	487.000	487.000	-
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		<b>330.308</b>	<b>245.246</b>
bis 1 Jahr	2.308	212.746	-
1 - 5 Jahre	328.000	32.500	-
mehr als 5 Jahre	-	-	-
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ausschließlich bis 1 Jahr)</b>		<b>4.267</b>	<b>3.497</b>
<b>Übrige Verbindlichkeiten</b>		<b>4.444.982</b>	<b>3.867.624</b>
bis 1 Jahr	4.444.982	3.867.624	-
1 - 5 Jahre	-	-	-
mehr als 5 Jahre	-	-	-
davon Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.383.659	3.846.201	-
bis 1 Jahr	4.383.659	3.846.201	-
1 - 5 Jahre	-	-	-
mehr als 5 Jahre	-	-	-
davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-
davon Sonstige Verbindlichkeiten	12.997	12.306	-
bis 1 Jahr	12.997	12.306	-
1 - 5 Jahre	-	-	-
mehr als 5 Jahre	-	-	-
davon aus Steuern	48.105	8.928	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	221	190	-
	<b>5.884.157</b>	<b>5.220.967</b>	-

Die im Jahr 2021 über initial 589,6 Mio. € begebene und im Geschäftsjahr 2024 teilweise zurückgekauft Wandelschuldverschreibung besteht zum Geschäftsjahresende unverändert in Höhe von 117,6 Mio. €. Dieser Restbetrag ist im November 2025 vorzeitig zurückgekauft worden und deshalb als kurzfristig ausgewiesen.

Im März 2024 hat die TUI AG eine Anleihe in Höhe von 500,0 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren platziert. Die Anleihe hat eine jährliche Verzinsung von 5,875%.

Des Weiteren hat die Gesellschaft im Juli 2024 eine Wandelschuldverschreibung mit einem Gesamtnennbetrag von 487,0 Mio. € und einer Laufzeit von sieben Jahren ausgegeben. Die Wandelschuldverschreibung hat eine Stückelung von 100.000 € und einen festen Zins von 1,95% pro Jahr. Der Wandlungspreis beträgt 9,60 € pro Aktie.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind die im Juli 2018 eingegangenen, unbesicherten Schulscheinverbindlichkeiten mit Banken enthalten. Nach planmäßiger Rückzahlung von zwei Tranchen im abgelaufenen Geschäftsjahr über 209,5 Mio. € besteht noch eine verbleibende Verbindlichkeit hieraus über 32,5 Mio. €, die im Juli 2028 zur planmäßigen Rückzahlung ansteht. Die Schulscheine sind festverzinslich.

Im Juli und August 2025 hat die TUI AG weitere Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 295,5 Mio. € mit Laufzeiten von drei und fünf Jahren platziert. Diese unbesicherten Schuldscheinverbindlichkeiten mit Banken enthalten eine Verzinsung, die teilweise variabel verzinslich (in Abhängigkeit von der Entwicklung des EURIBOR) und teilweise festverzinslich sind.

Im März 2025 hat die Gesellschaft die bestehenden syndizierten Kreditfazilitäten refinanziert. Damit bestehen zum abgelaufenen Geschäftsjahr syndizierte Kreditfazilitäten der TUI AG in Höhe von insgesamt rd. 2,0 Mrd. €, inklusive einer Bankavalllinie in Höhe von 190,0 Mio. €. Die Laufzeit der syndizierten Kreditfazilitäten beträgt fünf Jahre mit Fälligkeit im März 2030. Die Verzinsung bei Barinanspruchnahmen ist variabel und abhängig vom kurzfristigen Zinsniveau (EURIBOR oder SONIA) sowie vom Credit Rating der TUI zuzüglich einer Marge. Zum Bilanzstichtag lag keine Barinanspruchnahme unter den syndizierten Kreditfazilitäten vor (Vorjahr: 0,0 Mio. €). Die Inanspruchnahme dieser Kreditfazilität mittels Bankavalen liegt zum 30. September 2025 bei 139,0 Mio. €.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr 47,1 Mio. €).

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag keine Sicherheiten in Form von Pfandrechten oder ähnlichen Rechten gewährt.

## (13) Haftungsverhältnisse

### **Haftungsverhältnisse**

Tsd. €	30.9.2025	30.9.2024
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien	6.353.088	6.894.983
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	24	24
	<b>6.353.112</b>	<b>6.895.007</b>
davon für verbundene Unternehmen	6.299.800	6.855.239
davon für Altersvorsorgeverpflichtungen	41.253	162.158

Die TUI AG hat für Tochterunternehmen und Dritte Bürgschaften und Garantien übernommen, die im Wesentlichen der Abwicklung laufender Geschäfte und der Kreditsicherung dienen. Der Rückgang der Haftungszusagen der TUI AG für verbundene Unternehmen resultiert insbesondere aus der Verringerung der Garantien bei Banken und verminderten Garantiezusagen aus Flugzeugverträgen (CAA Garantie) sowie deutlich geringeren Verpflichtungen aus gegebenen Pensionsgarantien.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen, für die die TUI AG Bürgschaften und Garantien übernommen hat, gehen wir davon aus, dass diese ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können. Somit werden aus den von der TUI AG übernommenen Bürgschaften und Garantien derzeit keine Inanspruchnahmen erwartet.

## (14) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Tsd. €	30.9.2025	30.9.2024
Miet-, Pacht- und Leasingverträge	29.393	32.090
bis 1 Jahr	3.063	3.062
1 - 5 Jahre	10.880	11.003
mehr als 5 Jahre	15.450	18.025

Die Verpflichtungen aus den Miet-, Pacht- und Leasingverträgen enthalten im Wesentlichen die Mietzahlungen für angemietete Bürogebäude.

## (15) Derivative Finanzinstrumente

### **Derivative Finanzinstrumente zum 30.9.2025**

Tsd. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		positiv	negativ
Währungssicherungen	348.660	5.968	2.006
davon mit verbundenen Unternehmen	61.701	1.899	32
Zinssicherungen	120.500	-	829
davon mit verbundenen Unternehmen	120.500	-	829

### **Rückstellungen für drohende Verluste für negative Marktwerthe**

Tsd. €	30.9.2025	30.9.2024
Währungssicherungsinstrumente	2.006	670
Zinssicherungsinstrumente	829	-
	<b>2.835</b>	<b>670</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### (16) Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

#### Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

Tsd. €	2025	2024
Deutschland	235.371	81.320
davon mit verbundenen Unternehmen	33.104	79.709
EU (ohne Deutschland)	20.241	18.046
davon mit verbundenen Unternehmen	20.237	18.044
Übrige Länder	126.298	68.677
davon mit verbundenen Unternehmen	126.296	68.676
	<b>381.910</b>	<b>168.043</b>

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf gestiegene Erlöse aus Lizenzgebühren zurückzuführen. In Höhe von 198,7 Mio. € betreffen die Lizenzgebühren einen einmaligen Erlös aus der Erweiterung eines bestehenden Lizenzvertrags auf zusätzliche Regionen.

### (17) Sonstige betriebliche Erträge

#### Sonstige betriebliche Erträge

Tsd. €	2025	2024
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-
Übrige sonstige betriebliche Erträge	510.176	328.489
	<b>510.176</b>	<b>328.489</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr umfassen die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge insbesondere Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 326,4 Mio. € (Vorjahr 153,3 Mio. €), Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen in Höhe von 125,8 Mio. € (Vorjahr 87,9 Mio. €) sowie Erträge aus Kursgewinnen in Höhe von 45,7 Mio. € (Vorjahr 57,0 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kursverluste in Höhe von 49,0 Mio. € (Vorjahr 60,3 Mio. €) gegenüberstehen.

Weiterhin sind in diesem Posten Erträge aus Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr 22,7 Mio. €) ausgewiesen.

Die periodenfremden Erträge in Höhe von 367,5 Mio. € (Vorjahr 195,8 Mio. €) betreffen im Berichtsjahr im Wesentlichen Erträge aus Zuschreibungen auf in Vorjahren wertberichtigte Finanzanlagen. Weiterhin sind Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen für Vorjahre, Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen enthalten.

Im Vorjahr waren die periodenfremden Erträge insbesondere von Erträgen aus Zuschreibungen auf in Vorjahren wertberichtigte Finanzanlagen sowie Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen geprägt.

## (18) Materialaufwand

### **Materialaufwand**

Tsd. €	2025	2024
Aufwendungen für bezogene Waren	48	-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.632	10.730
	<b>10.680</b>	<b>10.730</b>

Im Materialaufwand sind insbesondere Aufwendungen für bezogene Leistungen, die mit in den Umsatzerlösen gezeigten Erträgen aus der Untervermietung des Bürogebäudes in der Karl-Wiechert-Allee 23, Hannover zusammenhängen, ausgewiesen. Aufwendungen für bezogene Waren betreffen den TUI Online Shop.

## (19) Personalaufwand

### **Personalaufwand**

Tsd. €	2025	2024
Löhne und Gehälter	44.474	46.792
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.861	16.244
davon für Altersversorgung	4.703	12.400
	<b>53.335</b>	<b>63.036</b>

Die Aufwendungen für Altersversorgung sind aufgrund gesunkener Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen gegenüber dem Vorjahr um 7,7 Mio. € zurückgegangen.

Der Rückgang der Löhne und Gehälter resultiert insbesondere aus im Vorjahr angefallenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstands.

## (20) Abschreibungen

### **Abschreibungen**

Tsd. €	2025	2024
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.308	2.583

Die Abschreibungen beinhalten im Wesentlichen Abschreibungen auf aktivierte Mietereinbauten in dem Bürogebäude in der Karl-Wiechert-Allee 23, Hannover. Der Rückgang der Abschreibungen auf in Vorjahren aktivierte Softwarelizenzen führt zu gesunkenen Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr.

## (21) Sonstige betriebliche Aufwendungen

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Tsd. €	2025	2024
Sonstige betriebliche Aufwendungen	222.464	234.598

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere Aufwendungen aus konzerninternen Verrechnungen in Höhe von 102,4 Mio. € (Vorjahr 104,9 Mio. €), denen Erträge aus der Weiterbelastung an andere Konzernunternehmen gegenüberstehen, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Weiterhin beinhaltet dieser Posten Aufwendungen aus Kursverlusten in Höhe von 49,0 Mio. € (Vorjahr 60,3 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen Kursgewinne in Höhe von 45,7 Mio. € (Vorjahr 57,0 Mio. €) gegenüberstehen.

Darüber hinaus sind Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr 1,6 Mio. €) sowie Aufwendungen für Gebühren und Honorare, Dienstleistungen, und sonstige Verwaltungskosten angefallen.

Periodenfremde Aufwendungen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von 3,6 Mio. € (Vorjahr 5,0 Mio. €) angefallen. Diese betreffen insbesondere Nachbelastungen für konzerninterne Verrechnungen. Im Vorjahr sind zusätzlich Wertberichtigungen auf Forderungen enthalten.

## (22) Beteiligungsergebnis

### Beteiligungsergebnis

Tsd. €	2025	2024
Erträge aus Beteiligungen	19.816	30.451
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	218.185	227.522
davon aus verbundenen Unternehmen	218.185	227.522
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- 107.692	- 23.555
davon an verbundene Unternehmen	- 107.692	- 23.555
	<b>130.308</b>	<b>234.418</b>

Die Verringerung des Beteiligungsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl auf eine Erhöhung der Aufwendungen aus Verlustübernahmen als auch auf geringere Erträge aus Gewinnübernahmen und Dividenden zurückzuführen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr resultieren die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen insbesondere aus Gesellschaften des Zentralbereichs sowie aus einer Gesellschaft des Hotelbereichs.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen Gesellschaften des Zentralbereichs sowie eine Gesellschaft aus dem Hotelbereich.

## (23) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 231,5 Mio. € vorgenommen (Vorjahr 154,6 Mio. €).

## (24) Zinsergebnis

### Zinsergebnis

Tsd. €	2025	2024
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	23.489	23.856
davon aus verbundenen Unternehmen	23.489	23.856
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.229	158.413
davon aus verbundenen Unternehmen	91.423	129.322
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 175.286	- 272.439
davon an verbundene Unternehmen	- 86.383	- 136.023
	<b>- 45.568</b>	<b>- 90.171</b>

Trotz des Anstiegs langfristiger Darlehen an Tochterunternehmen im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr, haben sich die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens leicht reduziert. Der Grund liegt in der Tilgung eines höher verzinsten Darlehens und der Neuausgabe eines Darlehens zu einem niedrigeren Zinssatz.

Die Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten insbesondere Zinserträge aus der kurzfristigen Finanzierung von verbundenen Unternehmen sowie Zinserträge aus Bankguthaben. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Zinssätzen auf Forderungen aus der Finanzierung von Tochtergesellschaften.

Die Zinsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Hauptursachen hierfür sind die bereits im Vorjahr eingeleiteten Refinanzierungen zu verbesserten Konditionen sowie die gesunkenen Zinssätze für angelegte Gelder von Tochtergesellschaften.

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und längerfristigen übrigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. € (Vorjahr 0,2 Mio. €) enthalten. Darin werden Zinserträge in Höhe von 2,7 Mio. € (Vorjahr 3,5 Mio. €) aus den als Deckungsvermögen dienenden Rückdeckungsversicherungen verrechnet. Im Vorjahr wurden Zinserträge in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. € ausgewiesen, weil die Zinserträge aus den als Deckungsvermögen dienenden Rückdeckungsversicherungen die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen überstiegen haben, sodass nach Verrechnung ein positiver Saldo entstanden ist.

## (25) Steuern

### **Steuern**

---

Tsd. €	2025	2024
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.780	3.258
Sonstige Steuern	1.530	1.403
	<b>25.310</b>	<b>4.661</b>

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultieren im Wesentlichen aus der Bildung von Rückstellungen für in- und ausländische Ertragsteuern, einschließlich der erstmaligen Bildung von Rückstellungen für die globale Mindeststeuer, für das Geschäftsjahr 2025 sowie aus der turnusmäßigen Neubewertung von Rückstellungen für Vorjahre. Darüber hinaus sind in den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausländische Quellensteuern in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr 1,5 Mio. €) enthalten. Sowohl die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag als auch die Aufwendungen aus sonstigen Steuern betreffen nahezu vollständig das abgelaufene Geschäftsjahr.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden Ertragsteuern aus der globalen Mindestbesteuerung in Höhe von 2,0 Mio. € erfasst.

Latente Steuern sind im Ertragsteueraufwand nicht enthalten. Aus Forderungen und immateriellen Vermögensgegenständen resultiert zunächst eine latente Steuerbelastung, die aber in voller Höhe mit latenten Steuern aus sonstigen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen verrechnet wird. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen aus diesen Bereichen werden in Übereinstimmung mit dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die TUI AG hat im November 2025 die ursprünglich in 2028 fällige Wandelanleihe in Höhe von 117,6 Mio. € vorzeitig zurückgezahlt.

### Unterschiedsbetrag i.S.d. § 253 Abs. 6 HGB

Der einer Ausschüttungssperre unterliegende Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB beträgt im Geschäftsjahr 0,0 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €).

### Nahestehende Personen

Im Geschäftsjahr bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

### Mitarbeitende

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Geschäftsjahrs beträgt 252 (Vorjahr 246), darunter 25 leitende Angestellte (Vorjahr 23).

### Bezüge der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

#### Vergütung Vorstand

Tsd. €	2025	2024
Festvergütung	3.660	4.860
Nebenleistungen	90	92
Abfindungen	-	3.937
Jahreserfolgsvergütung STI	3.810	4.373
Mehrjährige aktienbasierte Vergütung LTI	4.524	6.834
Versorgungsleistungen*	921	922
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>13.005</b>	<b>21.018</b>

\*Angepasst

Die mehrjährige aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert von 829.346 im Geschäftsjahr gewährten virtuellen Aktien (Vorjahr 1.309.450).

In der gewährten Gesamtvergütung des Geschäftsjahrs sind 0,0 Mio. € (Vorjahr 8,4 Mio. €) für ehemalige Vorstandsmitglieder enthalten. Davon betreffen 0,0 Mio. € (Vorjahr 1,9 Mio. €) die mehrjährige aktienbasierte Vergütung für ehemalige Vorstandsmitglieder.

## Vergütung Aufsichtsrat

Tsd. €	2025	2024
Festvergütung	2.065	2.070
Festvergütung für Ausschusstätigkeit	672	672
Sitzungsgelder	235	154
<b>Vergütung für Tätigkeiten im Aufsichtsrat der TUI AG</b>	<b>2.972</b>	<b>2.896</b>
Vergütung für Aufsichtsmandate im Konzern	43	35
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>3.015</b>	<b>2.931</b>

Frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen bezogen für das Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von insgesamt 6,7 Mio. € (Vorjahr 6,6 Mio. €). Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind mit insgesamt 64,2 Mio. € (Vorjahr 70,7 Mio. €) zurückgestellt.

## Gesamthonorar Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der TUI AG wird von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Seit dem Geschäftsjahr 2022 ist Annika Deutsch die verantwortliche Wirtschaftsprüferin. Für die im Geschäftsjahr 2025 erbrachten Dienstleistungen des Abschlussprüfers des Konzernabschlusses sind insgesamt Aufwendungen in folgender Zusammenfassung erfasst worden:

### Dienstleistungen des Konzernabschlussprüfers

Mio. €	2025	2024
Abschlussprüfungen für die TUI AG und Tochtergesellschaften im Inland	3,8	3,7
<b>Abschlussprüfungsleistungen</b>	<b>3,8</b>	<b>3,7</b>
Prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen	0,2	0,3
Sonstige Bestätigungsleistungen (im Wesentlichen im Zusammenhang mit Comfort Lettern)	0,1	0,8
<b>Sonstige Bestätigungsleistungen</b>	<b>0,3</b>	<b>1,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4,1</b>	<b>4,8</b>

## Konzernzugehörigkeit

Die TUI AG stellt als Mutterunternehmen des TUI AG Konzerns den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach § 315e HGB und nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) auf. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der TUI AG werden nach § 325 HGB dem Betreiber des Unternehmensregisters übermittelt und dort bekannt gemacht. Sie sind im Internet unter [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de) unter den Stichworten TUI AG / TUI Aktiengesellschaft erhältlich. Ferner werden sie unter [www.tui-group.com/de](http://www.tui-group.com/de) veröffentlicht.

## Aktionärsstruktur

Die TUI AG hat im Geschäftsjahr 2025 bzw. in den Vorjahren Meldungen gemäß § 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) zu Veränderungen hinsichtlich der von Dritten gehaltenen Stimmrechtsanteile am Aktienkapital erhalten und gemäß § 40 Abs. 1 Satz 1 WpHG veröffentlicht und an das Unternehmensregister übermittelt. Im Folgenden werden Meldungen in verkürzter Form wiedergegeben, die zum 30. September 2025 noch Gültigkeit haben.

## UBS Group AG

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 26. November 2024 1,58 % (8.036.680 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die UBS Group AG mit, am 26. November 2024 Inhaberin von Instrumenten (Rückübertragungsanspruch für geliehene Aktien, Nutzungsrecht für Aktien, Long Call Option) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,39 % (1.988.355 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Swaps On Indices,

Nutzungsrecht für Wandelanleihen, Wandelanleihen, Swaps on Basket, Nutzungsrecht für Aktienanleihe, Short Put Option, Equity Swap) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 2,97 % (15.089.782 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,94 % mitgeteilt.

### **Société Générale S.A.**

Die Société Générale S.A. Paris, Frankreich, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 5. Februar 2025 auf 0,00 % reduziert wurde. Außerdem teilte uns die Société Générale S.A. mit, dass sie am 5. Februar 2025 den Anteil von Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG ebenfalls auf 0,00 % reduziert hat. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,00 % mitgeteilt.

### **Blackrock, Inc.**

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 1. Juli 2025 3,40 % (17.263.799 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die BlackRock, Inc. mit, am 1. Juli 2025 Inhaberin von Instrumenten (Wertpapierleihe) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einem Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,67 % (3.421.072 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,07 % mitgeteilt.

## Aufstellung des Anteilsbesitzes der TUI Konzerns gemäß § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
Absolut Holding Limited, Qormi	Malta	99,9	12.850,7	-18,2 EUR
Advent Insurance PCC Limited (Absolut Cell), Qormi	Malta	100	22.488,3	2.606,1 EUR
Africa Focus Tours Namibia (Proprietary) Limited, Windhuk	Namibia	100	13.537,4	8.883,9 NAD
Atalaya Collections SL, Palma	Spanien	100	2.159,6	-223,2 EUR
ATC African Travel Concept Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	50,1	66.351,9	27.145,4 ZAR
ATC Consulting Services Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	100	52,5	52,5 ZAR
B.DS Destination Services Tours, Kairo	Ägypten	100	-116,4	0 EGP
Cabotel-Hoteleria e Turismo Lda, Santiago	Kap Verde	100	34.200,7	6.850,8 CVE
Cel Obert SL, Sant Joan de Caselles	Andorra	100	2.653,0	13 EUR
Chaves Hotel & Investimentos S.A., Sal-Rei, Boa Vista Island	Kap Verde	100	3.249.133,0	-9.163,8 CVE
Citirama Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	41.431,4	8.560,9 MUR
Club Hôtel Management Tunisia SARL, Djerba	Tunesien	100	7.696,6	586,6 TND
Clubhotel BV SA, Boa Vista <sup>z</sup>	Kap Verde	100		
Clubhotel Cala Serena S.A., Madrid	Spanien	100	13,0	-0,1 EUR
Clubhotel IP A.E., Athen	Griechenland	100	16,4	-3,3 EUR
Clubhotel JD, S.A., Las Palmas	Spanien	100	9.995,0	-7.175,3 EUR
Clubhotel Zanzibar Limited, Sansibar <sup>z</sup>	Tansania	100		
Cruisetour AG, Zürich	Schweiz	100	1.151,6	617 CHF
Daidalos Hotel- und Touristikunternehmen A.E., Athen	Griechenland	89,8	14.894,3	2.697,7 EUR
Darecko GmbH, Hannover	Deutschland	100	5.132,2	-148 EUR
Destination Services Singapore Pte Limited, Singapur	Singapur	100	7.115,8	-434,5 SGD
Egyptian Germany Co. for Hotels Limited, Kairo	Ägypten	66,6	1.701,6	1.216,2 EGP
Elena SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	5.096,4	0 EUR
ETA Turizm Yatirim ve Isletmeleri A.S., Ankara	Türkei	100	1.538.755,9	38.313 TRY
Explorers Travel Club Limited, Luton	Großbritannien	100	2.097,0	108,9 GBP
First Choice (Turkey) Limited, Luton	Großbritannien	100	5.252,7	140,6 EUR
First Choice Holiday Hypermarkets Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
First Choice Holidays & Flights Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
First Choice Land (Ireland) Limited, Dublin	Irland	100	0,0	0 EUR
FIRST Reisebüro Gütler GmbH & Co. KG, Dormagen	Deutschland	75,1	51,1	** EUR
FIRST Travel GmbH, Hannover*	Deutschland	100	25,6	0 EUR
Follow Coordinate Hotels Portugal Unipessoal Lda, Albufeira	Portugal	100	5.282,7	2.626,6 EUR
Fritidsresor Tours & Travels India Pvt Ltd., Bardez, Goa	Indien	100	-272,2	-12,1 INR
GBH Turizm Sanayi Isletmecilik ve Ticaret A.Ş., Istanbul	Türkei	100	635.857,2	171.134,1 TRY
GEAFOND Número dos Fuerteventura S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	1.402,4	-1,1 EUR
GEAFOND Número uno Lanzarote S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	1.844,0	1.011 EUR
Gemma Limited, Unguja	Tansania	100	19.926.192,0	-11.307.078 TZS
Germanitur Turizm Ticaret A.Ş., Izmir	Türkei	100	19.678,9	1.277,8 EUR
Gulliver Travel d.o.o., Dubrovnik	Kroatien	100	3.024,0	232 EUR
Hellenic EFS Hotel Management E.P.E., Athen	Griechenland	100	7.225,9	1.897,6 EUR
Holiday Center S.A., Cala Serena/Cala d'Or	Spanien	100	30.818,7	3.864,2 EUR
Holidays Services S.A., Agadir	Marokko	100	57.043,6	13.055,1 MAD
Holidays USA, Inc., Fort Lauderdale <sup>z</sup>	Vereinigte Staaten von Amerika	100		

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
Hoteli Koločep d.d., Koločep	Kroatien	100	8.293,0	31 EUR
Hoteli Živogošće d.d., Živogošće	Kroatien	100	33.410,0	1.544 EUR
Iberotel International A.S., Antalya	Türkei	100	4.521,4	1.405,5 EUR
Iberotel Otelcilik A.Ş., Istanbul	Türkei	100	16.835,7	1.240,7 EUR
Inter Hotel SARL, Tunis	Tunesien	100	-9.469,7	0 TND
Intercruises Port Operations Spain SLU, Barcelona	Spanien	100	3.201,0	6 EUR
Intercruises Port Operations USA, Inc., Wilmington DE	Vereinigte Staaten von Amerika	100	-612,0	-403,9 USD
Intercruises Shoreside & Port Services Canada, Inc., Quebec	Kanada	100	4.811,3	1.138,2 CAD
Intercruises Shoreside & Port Services Pty Limited, Sydney	Australien	100	6.014,4	196,9 AUD
Intercruises Shoreside & Port Services Sam, Monaco	Monaco	100	-113,6	152,4 EUR
Intercruises Shoreside & Port Services SARL, Paris	Frankreich	100	-619,3	630,5 EUR
Intercruises Shoreside & Port Services UK Limited, Luton	Großbritannien	100	-5.080,0	168 GBP
Intercruises Shoreside & Port Services, Inc., Wilmington DE	Vereinigte Staaten von Amerika	100	-34.089,8	-3.620,5 USD
Intercruises Shoreside and Port Services Greece A.E., Kallithea <sup>z</sup>	Griechenland	100		
Intercruises Shoreside and Port Servies Portugal, Unipessoal LDA, Faro <sup>z</sup>	Portugal	100		
Itaria Limited, Nikosia	Zypern	100	31,3	510,7 EUR
Jandia Playa S.A., Morro Jable/Fuerteventura	Spanien	100	98.202,4	10.084,8 EUR
Kurt Safari Proprietary Limited, White River - Mpumalanga	Südafrika	51	12.940,0	8.631,7 ZAR
Kybele Turizm Yatirim San. Ve Tic. A.Ş., Istanbul	Türkei	100	810.091,1	359.211,5 TRY
Label Tour EURL, Levallois-Perret	Frankreich	100	1.942,7	380,9 EUR
Le Passage to India Tours and Travels Pvt Ltd., Neu-Delhi	Indien	100	654.191,7	141.757,2 INR
Lima Tours S.A.C., Lima	Peru	100	93.049,0	14.603 PEN
I'tur GmbH, Rastatt*	Deutschland	100	758,5	0 EUR
L'TUR Suisse AG, Basel	Schweiz	100	548,8	58,7 CHF
Magic Hotels SA, Tunis	Tunesien	100	17.293,8	2.632 TND
MAGIC LIFE Assets GmbH, Wien	Österreich	100	41.454,4	5.615,8 EUR
Magic Life Egypt for Hotels LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-345.766,5	324.866,1 EGP
Magic Tourism International S.A., Tunis	Tunesien	100	12,9	0 TND
Mai Khao Golden Land Company Limited, Phuket	Thailand	100	208.518,4	-27.375 THB
Manahe Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	51	102.724,1	86.266,4 MUR
Marella Cruises Limited, Luton	Großbritannien	100	200.000,0	57.000 GBP
Meetings & Events Spain S.L.U., Palma de Mallorca	Spanien	100	-1.640,0	0 EUR
MSN 41662 Limited, Luton	Großbritannien	100	-1.026,4	968,2 EUR
MSN 41663 Limited, Luton	Großbritannien	100	-288,2	1.608,3 EUR
Musement S.p.A., Mailand	Italien	100	-8.122,0	-17.389 EUR
MX RIUSA II S.A. de C.V., Cabo San Lucas	Mexiko			1.227.967,4 MXN
Nazar Nordic AB, Malmö	Schweden	80	-2.415,3	3.083 SEK
Nouvelles Frontières Senegal S.R.L., Dakar	Senegal	100	1.833.981,0	487.233 XOF
Nungwi Limited, Sansibar	Tansania			65.717.402,7 TZS
Ocean College LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-42.416,9	-1.875,5 EGP
Pacific World (Shanghai) Travel Agency Co. Limited, Shanghai	China	100	-7.870,8	1.063,3 CNY
Pacific World Destination East Sdn. Bhd., Penang	Malaysia	65	50.557,4	3.404,3 MYR
Pacific World Meetings & Events Hong Kong, Limited, Hongkong	Hongkong	100	7.767,9	-3,8 HKD
Pacific World Meetings and Events France SARL, Nizza	Frankreich	100	287,4	95,3 EUR

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
Papirüs Otelcilik Yatırım Turizm Seyahat İnşaat Ticaret A.Ş., Antalya	Türkei	100	869.321,7	448.562,7 TRL
PATS N.V., Oostende	Belgien	100	927,9	-76,5 EUR
Promociones y Edificaciones Chiclana S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	3.497,8	158 EUR
PT Pacific World Nusantara, Bali	Indonesien			23.080.828,5 IDR
		100	50.469.937,8	
RCHM S.A.S., Agadir	Marokko	100	39.762,1	16.342 MAD
Rideway Investments Limited, London	Großbritannien	100	-6,3	0 GBP
Riu Jamaicotel Ltd., Negril	Jamaika			6.664.648,8 JMD
		100	33.787.273,4	
Riumauricio Ltd., Port Louis	Mauritius	100	309.961,5	-31.946,4 JMD
RIUSA II S.A., Palma de Mallorca <sup>u</sup>	Spanien	50	1.037.686,0	305.850 EUR
Riusa Lanka (PVT) Ltd., Ahungalla	Sri Lanka	100	19.291,6	568,9 LKR
Robinson Austria Clubhotel GmbH, Villach-Landskron	Österreich	100	12.223,2	-108,5 EUR
Robinson Club GmbH, Hannover*	Deutschland	100	31.683,5	0 EUR
Robinson Club Italia S.p.A., Marina di Ugento	Italien	100	22.281,8	1.133,4 EUR
Robinson Club Maldives Private Limited, Malé	Malediven	100	38.695,5	-1.661,8 USD
Robinson Clubhotel Turizm Ltd. Sti., Istanbul	Türkei	100	240.966,8	34.276,5 TRY
Robinson Hoteles España S.A., Cala d'Or	Spanien	100	3.707,3	1.100,6 EUR
Robinson Hotels Portugal S.A., Vila Nova de Cacela	Portugal	67	11.788,3	1.211,8 EUR
Robinson Otelcilik A.Ş., Istanbul	Türkei	100	158.214,5	70.023,1 TRY
Société d'Exploitation du Paladien Marrakech SA, Marrakesch	Marokko	100	-111,8	0 EUR
Société d'Investissement Aérien S.A., Casablanca	Marokko	100	-275.388,0	-26.342,6 MAD
Société d'investissement hotelier Almoravides S.A., Marrakesch	Marokko	100	48.913,7	21.392 MAD
Société Marocaine pour le Développement des Transports Touristiques S.A., Agadir	Marokko			7.003,7 MAD
		100	19.276,1	
Stella Polaris Creta A.E., Heraklion	Griechenland	100	1.545,0	-3.488,9 EUR
STIVA RII Ltd., Dublin	Irland	100	14.396,2	1.560,3 USD
Summer Times Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	7.657,5	3.079,9 MUR
Summertime International Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	0,0	0 MUR
Sunshine Cruises Limited, Luton	Großbritannien	100	3.443,0	117 GBP
Tantur Turizm Seyahat A.Ş., Istanbul	Türkei	100	696.628,6	224.515,7 TRY
Tec4Jets NV, Zaventem	Belgien	100	6.838,2	224 EUR
Thomson Reisen GmbH, St. Johann	Österreich	100	-151,7	344,3 EUR
Thomson Travel Group (Holdings) Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	26 GBP
TICS GmbH Touristische Internet und Call Center Services, Rastatt*	Deutschland	100	25,0	0 EUR
TLT Reisebüro GmbH, Hannover	Deutschland	100	10.491,8	-3,9 EUR
TLT Urlaubsreisen GmbH, Hannover*	Deutschland	100	27,1	0 EUR
Travel Choice Limited, Luton	Großbritannien	100	33.538,7	0 GBP
Trust Travel B.V., Rijswijk	Niederlande	100	0,1	0 EUR
TT Hotels Croatia d.o.o., Zagreb	Kroatien	100	1.801,0	-464 EUR
TT Hotels Italia S.R.L., Rom	Italien	100	-871,6	367 EUR
TT Hotels Turkey Otel Hizmetleri Turizm ve ticaret A.Ş., Antalya	Türkei	100	4.686.858,0	570.773,3 TRY
TUI 4 U GmbH, Bremen*	Deutschland	100	153,4	0 EUR
TUI Airline Service GmbH, Hannover*	Deutschland	100	25,0	0 EUR
TUI Airlines Belgium N.V., Oostende	Belgien	100	-259.354,3	-85.468,9 EUR
TUI Airlines Nederland B.V., Rijswijk	Niederlande	100	34.436,0	7.603 EUR
TUI Airways Limited, Luton	Großbritannien	100	-517.000,0	76.000 GBP
TUI Ambassador Tours Unipessoal Lda, Lissabon	Portugal	100	1.024,5	-942,4 EUR

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
TUI Asset Management and Advisory GmbH, Hannover*	Deutschland	100	25,0	0 EUR
TUI Austria Holding GmbH, Wien	Österreich	100	70.864,0	11.177 EUR
TUI Aviation Asset Company Limited, Luton	Großbritannien	100	704,0	288 EUR
TUI Aviation GmbH, Hannover*	Deutschland	100	2.025,0	0 EUR
TUI Aviation Services Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
TUI Belgium NV, Oostende	Belgien	100	148.969,1	-158.937 EUR
TUI Belgium Real Estate N.V., Brüssel	Belgien	100	11.245,3	231,9 EUR
TUI Belgium Retail N.V., Zaventem	Belgien	100	29.940,1	1.655,4 EUR
TUI BLUE AT GmbH, Schladming	Österreich	100	5.075,8	-1.231,1 EUR
TUI BLUE DE GmbH, Hannover*	Deutschland	100	35,0	0 EUR
TUI Blue Hotels L.L.C., Dubai	Vereinigte Ara-bische Emirate	100	-4.563,2	233,5 AED
TUI Bulgaria EOOD, Varna	Bulgarien	100	3.861,0	234 BGN
TUI China Travel CO. Ltd., Peking	China	75	-10.990,6	-2.763,3 CNY
TUI Curaçao N.V., Curaçao	Land Curaçao	100	2.988,3	519,5 ANG
TUI Customer Operations GmbH, Hannover*	Deutschland	100	85,2	0 EUR
TUI Cyprus Limited, Nikosia	Zypern	100	6.743,4	2.287,5 EUR
TUI Danmark A/S, Kopenhagen	Dänemark	100	21.219,0	-1.149 DKK
TUI Destination Experiences (Thailand) Limited, Bangkok <sup>u</sup>	Thailand	49	-435.344,6	-6.751 THB
TUI Destination Experiences Costa Rica SA, San José	Costa Rica	100	-1.245.629,8	-618.550 CRC
TUI Destination Services Cyprus, Nikosia	Zypern	100	-38,9	** EUR
TUI Deutschland GmbH, Hannover*	Deutschland	100	66.643,3	0 EUR
TUI Dominicana SAS, Higuey	Dominikanische Republik	100	2.763,0	-802 USD
TUI España Turismo SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	31.395,0	4.403 EUR
TUI Finland OY AB, Helsinki	Finnland	100	2.696,0	-5.512,6 EUR
TUI France SA, Levallois-Perret	Frankreich	100	1.001,1	3.608 EUR
TUI Group Fleet Finance Limited, Luton	Großbritannien	100	336.640,0	47.829 EUR
TUI Group UK Healthcare Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
TUI Hellas Travel Tourism and Airlines A.E., Athen	Griechenland	100	5.521,8	2.422,8 EUR
TUI Holding Spain S.L., Palma de Mallorca	Spanien	100	21.132,0	-28.327 EUR
TUI Holidays Ireland Limited, Dublin	Irland	100	22.762,0	7.229 EUR
TUI Hotel Betriebsgesellschaft mbH, Hannover*	Deutschland	100	525,0	0 EUR
TUI Hotels & Resorts Global Distribution Unipessoal Lda, Matosinhos <sup>z</sup>	Portugal	100		
TUI India Private Limited, Neu-Delhi	Indien	100	53.085,8	2.152,6 INR
TUI International Holiday (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	100	-6.654,2	-1.557,7 MYR
TUI Ireland Limited, Luton	Großbritannien	100	8.146,0	601 GBP
TUI Italia S.r.l., Sorrent	Italien	100	-6,4	-202,7 EUR
TUI Jamaica Limited, Montego Bay	Jamaika	100	1.572,1	405,3 USD
TUI LTE Viajes S.A de C.V, Mexiko-Stadt	Mexiko	100	1.842,6	0 MXN
TUI Malta Limited, Pieta	Malta	100	418,1	179,5 EUR
TUI Mexicana S.A. de C.V, Mexiko-Stadt	Mexiko	100	-405.176,6	-185.819 MXN
TUI Musement UK Holding Limited, Luton	Großbritannien	100	-5.131,0	-166 GBP
TUI Nederland Holding N.V., Rijswijk	Niederlande	100	41.820,0	-4.016 EUR
TUI Nederland N.V., Rijswijk	Niederlande	100	-77.347,0	143 EUR
TUI Nordic Holding AB, Stockholm	Schweden	100	942.123,0	-1.081.041 SEK
TUI Norge AS, Stabekk	Norwegen	100	16.509,4	-9.002,2 NOK

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
TUI Northern Europe Limited, Luton	Großbritannien	100	40.974,0	10.114 GBP
TUI Österreich GmbH, Wien	Österreich	100	22.788,9	4.928,8 EUR
TUI Pension Scheme (UK) Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
TUI Pensions Restricted SPV Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
TUI Poland Dystrybucja Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	124.592,3	54.377,3 PLN
TUI Poland Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	85.797,4	92.731,5 PLN
TUI PORTUGAL - Agencia de Viagens e Turismo S.A., Faro	Portugal	100	39.009,1	5.990 EUR
TUI Reisecenter Austria Business Travel GmbH, Wien	Österreich	74,9	2.944,3	272,2 EUR
TUI Romania SRL, Bukarest <sup>z</sup>	Rumänien	100		
TUI Service AG, Altendorf	Schweiz	100	1.775,8	1.101,7 CHF
TUI Ship Financing Limited, Luton <sup>z</sup>	Großbritannien	100		
TUI Spain, SLU, Madrid	Spanien	100	8.434,4	-1.419,3 EUR
TUI Suisse AG, Zürich	Schweiz	100	40.824,6	12.445,3 CHF
TUI Suisse Retail AG, Zürich	Schweiz	100	6.098,7	4.146,3 CHF
TUI Sverige AB, Stockholm	Schweden	100	191.057,0	8.826 SEK
TUI Travel Aviation Finance Limited, Luton	Großbritannien	100	626.785,0	99.915 USD
TUI TRAVELStar GmbH, Hannover*	Deutschland	100	500,0	0 EUR
TUI Tunisia S.A., Tunis	Tunesien	100	31.235,2	17.876,7 TND
TUI UK Limited, Luton	Großbritannien	100	-654.000,0	-54.000 GBP
TUI UK Retail Limited, Luton	Großbritannien	100	-104.000,0	1.000 GBP
TUI UK Transport Limited, Luton	Großbritannien	100	24.237,0	916 GBP
TUIfly GmbH, Langenhagen*	Deutschland	100	89.144,0	0 EUR
TUIfly Nordic AB, Stockholm	Schweden	100	79.918,0	-25.774 SEK
TUIfly Vermarktungs GmbH, Hannover*	Deutschland	100	40,9	0 EUR
Tunisie Investment Services Holding S.A., Tunis	Tunesien	100	2.164,1	6.156,3 TND
Turcotel Turizm A.Ş., Istanbul	Türkei	100	1.263.755,8	-89.985 TRY
Turkuaz Insaat Turizm A.Ş., Ankara	Türkei	100	992.240,9	336.889,2 TRY
Ultramar Express Transport S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	22.827,0	12.523 EUR
Umbhaba Eco Lodge Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	100	2.556,9	4.414,4 ZAR
Zanzibar Beach Village Limited, Sansibar	Tansania	100	88.064.575,2	6.576.710,1 TZS

<sup>1</sup> Unternehmerische Leitung

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Alle übrigen Segmente</b>				
Absolut Insurance Limited, St. Peter Port	Guernsey	100	6.456,9	606,3 GBP
Canadian Pacific (UK) Limited, Luton	Großbritannien	100	-565,3	-155 GBP
Cast Agencies Europe Limited, Luton	Großbritannien	100	-20.310,0	0 USD
CP Ships (Bermuda) Ltd., Hamilton	Bermuda	100	9.081,0	-1.314 USD
CP Ships (UK) Limited, Luton	Großbritannien	100	-417,0	-2.323 USD
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH I, Hannover*	Deutschland	100	525.025,0	0 EUR
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH III, Hannover*	Deutschland	100	10.000,0	0 EUR
First Choice Holidays Finance Limited, Luton	Großbritannien	100	247.595,0	13.661 GBP
First Choice Holidays Limited, Luton	Großbritannien	100	198.367,0	21.477 GBP
Jetset Group Holding (Brazil) Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Alle übrigen Segmente</b>				
Jetset Group Holding Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
Leibniz-Service GmbH, Hannover*	Deutschland	100	10.027,0	0 EUR
PM Peiner Maschinen GmbH, Hannover	Deutschland	100	6.283,2	467,6 EUR
Preussag Beteiligungsverwaltungs GmbH IX, Hannover*	Deutschland	100	1.800.025,0	0 EUR
Sovereign Tour Operations Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
Thomson Airways Trustee Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
travel-Ba.Sys GmbH & Co KG, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	83,5	1.499,8	** EUR
TUI Aviation Holding GmbH, Hannover*	Deutschland	100	203.050,0	0 EUR
TUI Beteiligungs GmbH, Hannover*	Deutschland	100	57.617,2	0 EUR
TUI Business Services GmbH, Hannover*	Deutschland	100	25,0	0 EUR
TUI Canada Holdings, Inc., Toronto	Kanada	100	380.522,8	14.226,8 CAD
TUI Global Business Services Tunisia S.A.R.L, Tunis	Tunesien	100	-883,2	-280,1 TND
TUI Group Services GmbH, Hannover*	Deutschland	100	1.818.146,3	0 EUR
TUI Group UK Trustee Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
TUI Immobilien Services GmbH, Hannover*	Deutschland	100	73.958,2	0 EUR
TUI InfoTec GmbH, Hannover*	Deutschland	100	19.960,0	596,7 EUR
TUI Insurance & Financial GmbH, Hannover*	Deutschland	100	30,9	0 EUR
TUI Leisure Travel Service GmbH, Neuss*	Deutschland	100	103,0	0 EUR
TUI Platform Services GmbH, Hannover*	Deutschland	100	25,0	0 EUR
TUI Technology NV, Zaventem	Belgien	100	21.964,1	607,8 EUR
TUI Technology Portugal Unipessoal Lda., Matosinhos	Portugal	100	1.800,9	815,6 EUR
TUI Travel Common Investment Fund Trustee Limited, Luton	Großbritannien	100	0,0	0 GBP
TUI Travel Group Solutions Limited, Luton	Großbritannien	100	68.954,0	1.171 GBP
TUI Travel Holdings Limited, Luton	Großbritannien	100	1.505.347,0	1.882 GBP
TUI Travel Limited, Luton	Großbritannien	100	1.591.755,0	-18.143 GBP
TUI Travel Overseas Holdings Limited, Luton	Großbritannien	100	197.499,0	-22.408 GBP
<b>Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
"Schwerin Plus" Touristik-Service GmbH, Schwerin*	Deutschland	80	33,4	0 EUR
FIRST Reisebüro Gütter Verwaltungs GmbH, Hannover	Deutschland	75	20,6	-2,9 EUR
L'TUR SARL, Schiltigheim	Frankreich	100	215,0	-390,1 EUR
Société de Gestion du resort Al Baraka, Marrakesch	Marokko	100	-84.961,0	-7.861,5 MAD
TUI 4 U Poland sp.zo.o., Warschau	Polen	100	1.795,0	267,1 PLN
TUI d.o.o., Maribor	Slowenien	100	14,1	-0,3 EUR
TUI Magyarország Utazási Iroda Kft., Budapest	Ungarn	100	265.790,0	16.196 HUF
TUI Reisecenter GmbH, Salzburg	Österreich	100	0,4	-3,9 EUR
TUI ReiseCenter Slovensko s.r.o., Bratislava	Slowakei	100	1.059,4	285,7 EUR
TUI Travel Cyprus Limited, Nikosia	Zypern	100	0,0	0 EUR
TUIFly Academy Brussels, Zaventem	Belgien	100	325,9	-30,6 EUR
VPM Antilles S.R.L., Clichy	Frankreich	100	-9.057,4	-4,6 EUR
VPM SA, Clichy	Frankreich	100	-12.814,8	-6,7 EUR
<b>Alle übrigen Segmente</b>				
Bergbau Goslar GmbH, Goslar	Deutschland	100	1.190,9	-133 EUR

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
travel-Ba.Sys Beteiligungs GmbH, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	83,5	38,1	-4 EUR
<b>At Equity zu bilanzierende Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
Abou Soma for Hotels S.A.E., Gizeh	Ägypten	16,7	-357.120,0	-144.197,3 EGP
Ahungalla Resorts Limited, Colombo	Sri Lanka	40	-1.814.856,2	401.811,3 LKR
Aitken Spence Travels (Private) Limited, Colombo	Sri Lanka	50	1.933.816,4	556.693,6 LKR
Atlantica Hellas A.E., Rhodos	Griechenland	50	108.669,9	5.419 EUR
Atlantica Hotels and Resorts Limited, Lemesos	Zypern	49,9	21.788,6	1.561,8 EUR
Bartu Turizm Yatirimlari Anonim Sirketi, Istanbul	Türkei	50	79.846,0	18.818,1 EUR
Bentour Reisen AG, Zürich	Schweiz	20	4.170,5	2.032,1 CHF
Clubhotel Kleinarl GmbH & Co KG, Flachau	Österreich	24	14.056,1	** EUR
Daktari Travel & Tours Ltd., Limassol	Zypern	33,3	767,2	196 EUR
Dar Izem S.A., Marrakesch <sup>z</sup>	Marokko	45		
ENC for touristic Projects Company S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	471.100,1	300.377 EGP
Etapex, S.A., Agadir	Marokko	35	263.038,0	61.658,6 MAD
Fanara Residence for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	89.754,3	62.234 EGP
Fly4 Airlines Green Limited, Dublin	Irland	49	-8.244,0	-16.244 EUR
Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co. KG, Kiel	Deutschland	50	6.039,7	** EUR
Grupotel dos S.A., Can Picafort	Spanien	50	107.905,6	32.885,3 EUR
Ha Minh Ngan Company Limited, Hanoi	Vietnam	50	-56.080.721,2	-71.792.843,5 VND
Holiday Travel (Israel) Limited, Airport City	Israel	50	13.659,0	57 ILS
Hydrant Refuelling System NV, Brüssel	Belgien	25	763,6	254,7 EUR
Jaz Hospitality Services DMCC, Dubai	Vereinigte Ara-bische Emirate	50	2.477,9	1.610,4 EUR
Jaz Hotel Group S.A.E., Kairo	Ägypten	51	73.440,9	553.286,2 EGP
Kamarayat Nabq Company for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	129.912,2	55.126,7 EGP
Midnight Canada, Inc., Toronto	Kanada	49	161.442,0	25.711 CAD
Midnight Holdings Limited, George Town, Grand Cayman	Kaimaninseln	49	189.972,3	189.972,2 USD
Pep Toni Hotels S.A., Palma	Spanien	49	319.510,2	22.058,8 EUR
Reliance Hospitality Limited, Nikosia <sup>z</sup>	Zypern	50		
Royalton Hotels International Limited, Toronto	Kanada	49	360.993,0	30.859 USD
Sharm El Maya Touristic Hotels Co. S.A.E., Kairo	Ägypten	50	425.868,8	239.873,1 EGP
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG, Ulm	Deutschland	50	100,0	** EUR
Sun Oasis for Hotels Company S.A.E., Hurghada	Ägypten	50	3.138.849,9	1.845.040,8 EGP
Teckcenter Reisebüro GmbH, Kirchheim unter Teck	Deutschland	50	997,4	633,3 EUR
Tikida Bay S.A., Agadir	Marokko	34	216.424,4	15.730,6 MAD
TIKIDA DUNES S.A., Agadir	Marokko	30	495.391,6	134.019,1 MAD
Tikida Palmeriae S.A., Marrakesch	Marokko	33,3	167.951,3	34.615,1 MAD
Travco Group Holding S.A.E., Kairo	Ägypten	50	529.739,8	468.470 EGP
TUI Cruises GmbH, Hamburg	Deutschland	50	840.407,0	459.037,9 EUR
TUI Global Hospitality Fund SCS, SICAF-RAIF, Grevenmacher	Luxemburg	10	156.002,4	15.995,8 EUR

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>At Equity zu bilanzierende Unternehmen</b>				
<b>Touristik</b>				
UK Hotel Holdings FZC L.L.C., Fujairah	Vereinigte Ara-bische Emirate	50	143.254,1	13.547,7 AED
Vitya Holding Co. Ltd., Takua, Phang Nga Province	Thailand	47,5	-175.607,9	243.365,2 THB
<b>Alle übrigen Segmente</b>				
.BOSYS SOFTWARE GMBH, Hamburg	Deutschland	25,2	586,9	1.102,5 EUR

Firma	Land	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd.	Jahresergebnis Währung in Tsd.
<b>Sonstige Beteiligungsgesellschaften</b>				
<b>Touristik</b>				
Belgian Travel Network cvba, Sint-Martens-Latem	Belgien	50	587,3	21,6 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH, Flachau	Österreich	24	69,4	1,7 EUR
Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Kiel	Deutschland	50	47,4	1,3 EUR
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro Verwaltungs GmbH, Ulm	Deutschland	50	18,2	-1,3 EUR

\* Mit der Muttergesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

\*\* Ergebnis ist den Gesellschaftern zugeteilt worden

u Unternehmerische Leitung

z Neuzugang - Daten liegen noch nicht vor

16 Gesellschaften sind mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB nicht in der Anteilsbesitzliste aufgeführt.

## Währungskurse

### Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
United Arab Emirates Dirham	AED	4,31
Afghanistan Afghani	AFN	79,27
Albanian Lek	ALL	96,75
Armenian Dram	AMD	448,83
Netherlands Antillean Guilder	ANG	2,11
Angolan Kwanza	AOA	1.077,93
Argentine Peso	ARS	1.618,41
Australian Dollar	AUD	1,77
Aruba Guilder	AWG	2,12
Azerbaijani New Manat	AZN	2,00
Barbadian Dollar	BBD	2,36
Bangladesh Taka	BDT	142,80
Bulgarian Lev	BGN	1,96
Bahraini Dinar	BHD	0,44
Burundi Franc	BIF	3.455,23
Bermudian Dollar	BMD	1,17
Brunei Dollar	BND	1,51
Bolivian Boliviano	BOB	8,13
Brazilian Real	BRL	6,25
Bahamas Dollar	BSD	1,17
Botswanan Pula	BWP	16,60
Belizean Dollar	BZD	2,36
Canadian Dollar	CAD	1,63
Congolese Franc	CDF	3.349,91
Swiss Franc	CHF	0,93
Chilean Peso	CLP	1.128,76
Chinese Yuan Renminbi	CNY	8,35
Colombian Peso	COP	4.603,18
Costa Rican Colon	CRC	591,11
Cuban Peso	CUP	28,16
Cape Verde Escudo	CVE	110,27
Czech Crown	CZK	24,32
Djiboutian Franc	DJF	208,94
Danish Krone	DKK	7,46
Dominican Republic Peso	DOP	73,06
Algerian Dinar	DZD	152,08
Egyptian Pound	EGP	56,14
Ethiopian Birr	ETB	172,37
Euro	EUR	1,00
Fijian Dollar	FJD	2,65
British Pound Sterling	GBP	0,87
Georgian Lari	GEL	3,19
Ghana Cedi	GHS	14,67
Gibraltar Pound	GIP	0,87

## **Währungskurse**

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Gambian Dalasi	GMD	86,12
Guinean Franc	GNF	10.178,23
Guatemalan Quetzal	GTQ	8,99
Guyanese Dollar	GYD	245,48
Hong Kong Dollar	HKD	9,13
Honduras Lempira	HNL	30,81
Haitian Gourde	HTG	153,53
Hungarian Forint	HUF	389,82
Indonesian Rupiah	IDR	19.553,88
Israel Shekel	ILS	3,88
Indian Rupee	INR	104,24
Iraqi Dinar	IQD	1.537,09
Iranian Rial	IRR	49.280,70
Iceland Krona	ISK	142,40
Jamaican Dollar	JMD	188,04
Jordanian Dinar	JOD	0,83
Japanese Yen	JPY	173,57
Kenyan Shilling	KES	151,60
Kyrgyzstan Som	KGS	102,59
South Korean Won	KRW	1.647,55
Kuwaiti Dinar	KWD	0,36
Kazakhstan Tenge	KZT	644,12
Laotian Kip	LAK	25.432,36
Lebanese Pound	LBP	105.073,49
Sri Lanka Rupee	LKR	354,49
Liberian Dollar	LRD	212,38
Libyan Dinar	LYD	6,35
Moroccan Dirham	MAD	10,66
Moldovan Leu	MDL	19,50
Madagascar Ariary	MGA	5.199,99
Macedonian Denar	MKD	61,60
Myanmar Kyat	MMK	2.464,04
Mongolian Tugrik	MNT	4.219,37
Macau Pataca	MOP	9,41
Mauritanian Ouguiya	MRO	419,47
Mauritius Rupee	MUR	53,58
Maldives Rufyaa	MVR	18,14
Malawian Kwacha	MWK	2.034,20
Mexican Peso	MXN	21,49
Malaysian Ringgit	MYR	4,94
Mozambique New Metical	MZN	74,98
Namibia Dollar	NAD	20,26
Nigerian Naira	NGN	1.740,28
Nicaraguan Cordoba	NIO	43,18
Norwegian Krone	NOK	11,73

## **Währungskurse**

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Nepalese Rupee	NPR	166,67
New Zealand Dollar	NZD	2,03
Omani Rial	OMR	0,45
Panamanian Balboa	PAB	1,17
Peruvian New Sol	PEN	4,07
Papua New Guinea Kina	PGK	4,91
Philippines Peso	PHP	68,45
Pakistani Rupee	PKR	332,46
Polish Zloty	PLN	4,27
Paraguay Guarani	PYG	8.204,06
Qatari Rial	QAR	4,28
Romania New Leu	RON	5,08
Serbian Dinar	RSD	117,19
Russian Ruble	RUB	97,29
Rwandan Franc	RWF	1.703,05
Saudi Riyal	SAR	4,40
Solomon Islands Dollars	SBD	9,64
Seychelles Rupee	SCR	16,70
New Sudanese Pound	SDG	704,27
Swedish Krona	SEK	11,05
Singapore Dollar	SGD	1,51
Sierra Leone Leone	SLL	26.747,10
Somali Shilling	SOS	670,57
Sao Tome & Principe Dobra	STD	24.640,35
El Salvador Colon	SVC	10,27
Syrian Pound	SYP	15.259,42
Thai Baht	THB	38,08
Turkmenistan Manat	TMT	4,11
Tunisian Dinar	TND	3,41
Tonga Pa'anga	TOP	2,82
Turkish New Lira	TRY	48,79
Trinidad & Tobago Dollar	TTD	7,97
Taiwan Dollar	TWD	35,74
Tanzanian Shilling	TZS	2.880,57
Ukrainian Hryvnia	UAH	48,26
Ugandan Shilling	UGX	4.089,13
United States Dollar	USD	1,17
Uruguayan Peso	UYU	46,78
Uzbekistani Soum	UZS	14.159,71
Venezuelan Bolívar Fuerte	VES	210,28
Vietnamese Dong	VND	31.008,12
Vanuatu Vatu	VUV	141,54
Samoa Tala	WST	3,25
CFA Franc BEAC	XAF	655,96
East Caribbean Dollar	XCD	3,17

## Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
IMF Special Drawing Rights	XDR	0,86
CFA Franc BCEAO	XOF	655,96
French Pacific Franc	XPF	119,33
Yemeni Rial	YER	280,70
South African Rand	ZAR	20,26
Zambian Kwacha	ZMW	28,08
Zimbabwean Dollar	ZWD	445,29

## AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

### Aufsichtsrat der TUI AG

Name	Funktion/Beruf	Ort	Erst-bestellung	Bestellt bis Ende HV/Ausgeschieden am	Mandate <sup>2</sup>	Anzahl TUI AG Aktien
Dr. Dieter Zetsche	Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG	Stuttgart	13.2.2018	2027	b) Munro & Associates LLC	37.460
Frank Jakobi <sup>1</sup>	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG, Konzernbetriebsratsvorsitzender der TUI AG	Hamburg	15.8.2007	2026		311
Ingrid-Helen Arnold	Interim CEO, KAKO Elektro GmbH	Nußloch	11.2.2020	2028	b) Société Générale S.A. (Conseil d'Administration)	0
Sonja Austermühle <sup>1</sup>	Gewerkschaftssekretärin der ver.di – Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft	Berlin	1.4.2022	2026		0
Christian Baier	Mitglied des Vorstands (CFO), Covestro AG	Düsseldorf	31.5.2022	2027		0
Andreas Barczewski <sup>1</sup>	Flugkapitän, TUIfly GmbH	Grethem (OT Büchten)	1.5.2006	2026	a) TUIfly GmbH <sup>4</sup>	14.450
Peter Bremme <sup>1</sup>	Landesbezirksfachbereichsleiter Besondere Dienstleistungen der ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Hamburg	2.7.2014	31.12.2024	a) TÜV Nord AG	0
Dr. Jutta A. Dönges	Mitglied des Vorstands (CFO), Uniper SE	Frankfurt am Main	25.3.2021	2029		0
Prof. Dr. Edgar Ernst	Mitglied im Aufsichtsrat	Bonn	9.2.2011	11.2.2025		0
Wolfgang Flintermann <sup>1</sup>	Group Director Financial Accounting & Reporting, TUI AG	Großburgwedel	13.6.2016	2026	a) Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG b) RIUSA II S.A. b) TUI Nederland N.V.	4.300
María Garaña Corces	Mitglied des Vorstands Forterro UK Ltd.	Madrid	11.02.2020	2028	b) Alantra Partners, S.A.	0
Stefan Heinemann <sup>1</sup>	Technology Team Lead Airline Platform Services, Airline IT, TUI InfoTec GmbH	Nordstemmen	21.7.2020	2026		3.906
Janina Kugel	Aufsichtsrätin & Senior Advisorin	München	25.3.2021	2029	b) Kyndryl Inc. b) Swissport International Ltd.	0
Johan Lundgren	Mitglied im Aufsichtsrat & Berater	Okehampton	24.6.2025	2029 <sup>5</sup>	b) Palma Music Studios b) JPL Consulting b) Kingsmere Music	0
Coline McConville	Mitglied von Aufsichtsgremien in verschiedenen Unternehmen	London	11.12.2014	2028	b) 3i Group PLC b) EBOS Group Ltd.	0
Helena Murano	Senior Advisorin für Arcano Partners	Palma de Mallorca	31.5.2022	2027		0
Mark Muratovic <sup>1</sup>	Betriebsratsvorsitzender Tour Operator, TUI Deutschland GmbH	Langenhagen	25.3.2021	2026	a) TUI Deutschland GmbH a) MER -	1.252

**Aufsichtsrat der TUI AG**

Name	Funktion/Beruf	Ort	Erst-bestellung	Bestellt bis Ende HV/Ausgeschieden am	Mandate <sup>2</sup>	Anzahl TUI AG Aktien
					Pensionskasse V.V.a.G.	
Pepijn Rijvers	Executive Vice President World Business Council for Sustainable Development	Amsterdam	11.2.2025	5.6.2025	b) Weroad Srl	0
Anette Strempel <sup>1</sup>	Betriebsratsvorsitzende, TUI Customer Operations GmbH	Hemmingen	2.1.2009	2026		3.357
Rainald Thannisch <sup>1</sup>	Leiter Bereich Mitbestimmung ver.di Bundesverwaltung	Berlin	6.1.2025	2026	a) Mercedes Benz Mobility AG a) Lufthansa Cargo AG	0
Joan Trían Riu	Mitglied des Vorstands der Riu Hotels & Resorts	Palma de Mallorca	12.2.2019	2028	b) Pep Toni Hotels S.A. b) RIUSA II S.A. b) Riu Hotels S.A. b) Saranja S.L. b) Ahungalla Resorts Ltd.	0
Tanja Viehl <sup>1</sup>	Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Vereinigung Cockpit e.V.	Wölfersheim	25.3.2021	2026		0
Stefan Weinhofer <sup>1</sup>	Referent Internationale Arbeitsbeziehungen, TUI AG	Wien	9.2.2016	2026	b) TUI Austria Holding GmbH	0

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitnehmer<sup>2</sup> Alle Angaben zu den Mandaten beziehen sich auf den 30.9.2025 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat der TUI AG im Geschäftsjahr 2025.<sup>3</sup> Vorsitzende/r<sup>4</sup> Stellvertretende/r Vorsitzende/r<sup>5</sup> Ersatzbestellung für Pepijn Rijvers

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i.S.d. § 125 AktG

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i.S.d. § 125 AktG

## Vorstand der TUI AG

Name	Ressort	Weitere Mandate	Anzahl TUI AG Aktien <sup>1</sup>
Sebastian Ebel (Alter: 62 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Dezember 2014 Vorsitzender seit Oktober 2022 Aktuelle Bestellung bis September 2028	Vorsitzender	a) BRW Beteiligungs AG a) Eves Information Technology AG <sup>2</sup> a) Compass Group Deutschland GmbH b) RIUSA II S.A. <sup>2,3</sup>	60.948
Mathias Kiep (Alter: 50 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Oktober 2022 Aktuelle Bestellung bis September 2028	CFO	a) TUI Deutschland GmbH <sup>2,3</sup> b) Börsen AG Hannover	14.806
Peter Krüger (Alter: 49 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2021 Aktuelle Bestellung bis Dezember 2026	CSO & CEO HEX	b) Midnight Canada Inc. <sup>3</sup> b) Midnight Holdings Ltd. <sup>3</sup> b) Royalton Hotels International Ltd. <sup>3</sup> b) RIUSA II S.A. <sup>3</sup> b) Old Court Management Limited b) Pep Toni Hotels S.A. <sup>3</sup>	47.059
Sybille Reiss (Alter: 49 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Juli 2021 Aktuelle Bestellung bis Juni 2027	CPO/Arbeitsdirektorin	a) TUI Deutschland GmbH <sup>3</sup> b) Midnight Canada Inc. <sup>3</sup>	13.315
David Schelp (Alter: 50 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2024 Aktuelle Bestellung bis Dezember 2026	CEO Markets + Airline	a) TUI Deutschland GmbH <sup>3</sup> b) Turbopass GmbH b) TUI Travel Ltd. <sup>3</sup> b) TUI Nordic Holding AB <sup>3</sup>	4.311

<sup>1</sup> Alle Angaben, bis auf die zur aktuellen Bestellung, beziehen sich auf den 30. September 2025 bzw. auf den Zeitpunkt des Austritts aus dem Vorstand im Geschäftsjahr 2025.

<sup>2</sup> Vorsitzender

<sup>3</sup> Konzernmandat

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i.S.d. § 125 AktG

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i.S.d. § 125 AktG

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

**Entwicklung des Anlagevermögens der TUI AG vom 1.10.2024 bis zum 30.9.2025**

Tsd. €	Stand 1.10.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- und Herstellungskosten
					Stand 30.9.2025
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	8.482	-	4.937	-	3.545
	<b>8.482</b>	<b>-</b>	<b>4.937</b>	<b>-</b>	<b>3.545</b>
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke, Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.882	428	-	73	20.383
Technische Anlagen und Maschinen	5	-	5	-	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.807	139	447	2	8.501
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	75	-	-	- 75	-
	<b>28.769</b>	<b>567</b>	<b>452</b>	<b>-</b>	<b>28.884</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.772.177	60.840	9.977	-	12.823.040
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	429.227	111.407	35.982	-	504.652
Beteiligungen	163.083	-	-	-	163.083
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.302	-	219	-	4.083
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.490	23	-	-	1.513
	<b>13.370.279</b>	<b>172.270</b>	<b>46.178</b>	<b>-</b>	<b>13.496.371</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.407.530</b>	<b>172.837</b>	<b>51.567</b>	<b>-</b>	<b>13.528.800</b>

Wertberichtigungen						Buchwerte	
Stand 1.10.2024	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.9.2025	Stand 30.9.2025	Stand 30.9.2024
7.305	523	-	4.937	-	2.891	654	1.177
<b>7.305</b>	<b>523</b>	<b>-</b>	<b>4.937</b>	<b>-</b>	<b>2.891</b>	<b>654</b>	<b>1.177</b>
5.825	1.200	-	-	-	7.025	13.358	14.057
5	-	-	5	-	-	-	-
3.198	585	-	369	-	3.414	5.087	5.609
-	-	-	-	-	-	-	75
<b>9.028</b>	<b>1.785</b>	<b>-</b>	<b>374</b>	<b>-</b>	<b>10.439</b>	<b>18.445</b>	<b>19.741</b>
5.366.103	231.480	310.165	-	-	5.287.418	7.535.622	7.406.074
29.305	-	5.821	-	-	23.484	481.168	399.922
34.082	-	10.146	-	-	23.936	139.147	129.001
4.302	-	219	-	-	4.083	-	-
124	-	15	-	-	109	1.404	1.366
<b>5.433.916</b>	<b>231.480</b>	<b>326.366</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5.339.030</b>	<b>8.157.341</b>	<b>7.936.363</b>
<b>5.450.249</b>	<b>233.788</b>	<b>326.366</b>	<b>5.311</b>	<b>-</b>	<b>5.352.360</b>	<b>8.176.440</b>	<b>7.957.281</b>

# CORPORATE GOVERNANCE BERICHT

Für unseren Corporate Governance Bericht verweisen wir auf unsere Internetseite:

[www.tuigroup.com/de/investoren/corporate-governance](http://www.tuigroup.com/de/investoren/corporate-governance)

Als Teil des zusammengefassten Lageberichts der TUI AG und des TUI Konzerns ist der Corporate-Governance-Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung auch in unserem Geschäftsbericht der TUI Group 2025 enthalten und im Internet verfügbar:

[www.tuigroup.com/de/investoren](http://www.tuigroup.com/de/investoren)

# VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht der TUI AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, 8. Dezember 2025

Der Vorstand

Sebastian Ebel

Mathias Kiep

Peter Krueger

Sybille Reiss

David Schelp

# BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die TUI AG, Berlin und Hannover

## VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TUI AG, Berlin und Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der TUI AG, Berlin und Hannover, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßem Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Finanzanlagen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

### Werthaltigkeit der Finanzanlagen

a) Unter den Finanzanlagen weist die TUI AG in ihrem handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 30. September 2025 einen Betrag in Höhe von 8.157,3 Mio. € aus. Davon entfallen auf Anteile an verbundenen Unternehmen 7.535,6 Mio. € sowie auf Beteiligungen 139,2 Mio. €.

Die Finanzanlagen werden mindestens einmal jährlich von der Gesellschaft auf Werthaltigkeit geprüft. Die Bewertung erfolgt mittels eines Bewertungsmodells nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren.

Da das Ergebnis dieser Bewertung in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse durch den Vorstand sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz abhängig ist, besteht vor dem Hintergrund der Unklarheit der weiteren geopolitischen Entwicklungen sowie der allgemeinen Preisentwicklung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung eine erhöhte Prognoseunsicherheit.

Entsprechend ist die Bewertung mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet. Vor diesem Hintergrund ist dieser Sachverhalt aus unserer Sicht im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu Finanzanlagen sind in den Abschnitten „Bilanzierung und Bewertung“ und „(1) Anlagevermögen“ des Anhangs enthalten.

b) Wir haben uns mit dem Prozess zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Finanzanlagen auseinandergesetzt und eine Aufbauprüfung der darin enthaltenen rechnungslegungsrelevanten Kontrollen vorgenommen.

Speziell haben wir uns von der Angemessenheit der bei der Berechnung verwendeten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse überzeugt. Hierzu haben wir unter anderem einen Abgleich der im Werthaltigkeitstest berücksichtigen Werte mit dem vom Aufsichtsrat gebilligten Budget für das Geschäftsjahr 2026 und der vom Vorstand verabschiedeten Planung für die Geschäftsjahre 2027 und 2028 sowie eine Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen vorgenommen.

Da bereits relativ kleine Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir auch die bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parameter einschließlich der durchschnittlichen Kapitalkosten („Weighted Average Cost of Capital“) schwerpunktmäßig geprüft und das Berechnungsschema nachvollzogen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts,
- die Fünfjahresübersicht und

- die Versicherungen des Vorstands nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB bzw. nach 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Prüfungsausschusses verantwortlich, auf den im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der im Abschnitt „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind der Vorstand und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen ist der Vorstand für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und, sofern einschließlich, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

#### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei, die den SHA256: 27a3564730184a7a5ded36b786c0dca08c61b9b945d8f97bfddd970d15190909 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW Qualitätsmanagementstandards angewendet.

#### Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

## Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. Februar 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 24. April 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2016/17 als Abschlussprüfer der TUI AG, Berlin und Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Annika Deutsch.

Hannover, den 8. Dezember 2025

**Deloitte GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Annika Deutsch      gez. Thomas Singer  
Wirtschaftsprüferin      Wirtschaftsprüfer

### Anlage zum Bestätigungsvermerk: nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die im Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernerklärung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach §§ 315b und 315c HGB,
- den Bericht des Prüfungsausschusses, auf den im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die im Abschnitt „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und § 315d HGB und
- die anderen als ungeprüft bezeichneten Teile des zusammengefassten Lageberichts.

# FÜNFJAHRESÜBERSICHT

## Bilanz

Mio. €	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
<b>Aktiva</b>					
Anlagevermögen	8.029,0	7.758,2	7.841,9	7.957,3	8.176,4
Flüssige Mittel	592,5	473,0	319,4	495,4	502,0
Übriges Umlaufvermögen (einschließlich RAP)	1.414,5	1.790,9	1.983,1	2.530,5	3.405,1
<b>Passiva</b>					
Eigenkapital	3.034,8	4.044,3	5.298,6	5.470,6	5.901,9
Gezeichnetes Kapital	1.099,4	1.785,2	507,4	507,4	507,4
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,1	-	-	-	-
Rückstellungen	327,5	323,3	307,9	291,6	297,4
Finanzschulden gegenüber Konzernfremden	3.022,5	1.643,9	836,7	1.349,8	1.434,9
Übrige Verbindlichkeiten (einschließlich RAP)	3.651,1	4.010,6	3.701,2	3.871,2	4.449,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.036,0</b>	<b>10.022,1</b>	<b>10.144,4</b>	<b>10.983,2</b>	<b>12.083,5</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 492,7</b>	<b>- 529,1</b>	<b>- 515,7</b>	<b>172,0</b>	<b>432,7</b>
Sonstige Steuern	- 1,3	1,8	1,9	1,4	1,5
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 491,4</b>	<b>- 530,9</b>	<b>- 517,6</b>	<b>170,6</b>	<b>431,2</b>

## Gewinnverwendung

Mio. €	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Bilanzgewinn /-verlust (-)	- 300,6	- 831,5	- 1.349,1	-	431,2
Gewinnvortrag /Verlustvortrag (-) für das Folgejahr	- 300,6	- 831,5	- 1.349,1	-	380,5
<b>Ausschüttung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>50,7</b>

## Kursentwicklung der TUI Aktie (Xetra)<sup>1,2</sup>

€	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Höchstkurs	25,86	20,37	12,57	7,91	9,29
Tiefstkurs	9,29	7,17	5,01	4,61	5,86
Jahresendkurs	18,52	7,17	5,22	6,84	7,74

<sup>1</sup> Quelle LSEG (ehem. Reuters), Xetra-Schlusskurse

<sup>2</sup> Um Effekte der Kapitalherabsetzung durch Aktienzusammenlegung sowie der Bezugsrechtskapitalerhöhung bereinigte historische Kurse

# IMPRESSUM

## Herausgeber

TUI AG  
Karl-Wiechert-Allee 23  
30625 Hannover  
Tel.: + 49 511 566-00  
Fax: + 49 511 566-1901

[www.tuigroup.com](http://www.tuigroup.com)

## Fotografie

Titel: Westend61 / Floco Images